

2006

29.1. 11.00 Uhr

Alter Schlachthof Dresden



DRESDNER
PHILHARMONIE

Familienkonzert



MUSIK AUS DRESDEN – MUSIK FÜR DRESDEN

Gesprächskonzert mit Werken Dresdner Komponisten von Heinrich Schütz bis zur Uraufführung einer Komposition Dresdner Schüler

Dirigent und Moderator
Milko **Kersten**

Dresdner Jugendsinfonieorchester
Philharmonischer Jugendchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie

800

Dresden

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder bis 18 Jahre 5 € - Besucherservice der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast
am Altmarkt · Mo – Fr 10 – 19 Uhr und
Sa 10 – 14 Uhr · Tel. 0351 4 866 866

www.dresdnerphilharmonie.de

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

»Verleih uns Frieden gnädiglich« – Motette

Antonio Vivaldi (1678– 1741)

Konzert für Violine A-Dur (erster Satz)

Johann Gottlieb Naumann (1741 – 1801)

Missa in d – Sanctus für Chor und Orchester

Carl Maria von Weber (1786 – 1826)

Konzert f-Moll für Klarinette und Orchester (dritter Satz)

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

»Napadli Pisne – Es zog manch Lied« für Chor a cappella

Wilfried Krätzschar (geb. 1944)

»Die Vogelhochzeit« für Chor a cappella

»freakquency-Komponisten«*

»Dresden im Laufe der Jahrhunderte« für Chor und Orchester

Uraufführung, Einrichtung Rainer Promnitz

Richard Wagner (1813 – 1883)

Ouvertüre zur Oper »Der fliegende Holländer« für Orchester

*freakquency, das Jugendprogramm der Dresdner Philharmonie, bot im Oktober 2005 einen Kompositionsworkshop für Schüler an unter der professionellen Anleitung durch den Dirigenten Milko Kersten und den Cellisten Rainer Promnitz (Bild). Lust an musikalischer Gestaltung und eigene Ideen waren gefragt, aber auch Ausdauer und Teamfähigkeit. Nun wird es spannend sein, in unserem Familienkonzert die Uraufführung dieses von den Schülern gemeinschaftlich geschaffenen Werkes zu erleben.



Das Dresdner Jugendsinfonieorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium blickt auf eine über 40-jährige Geschichte zurück. Derzeit proben 70 Mitglieder zwischen 14 und 23 Jahren wöchentlich drei Stunden, ergänzt von einem Intensivwochenende halbjährlich. Im Schuljahr werden drei Programme präsentiert. Das Orchester war bei den Dresdner Musikfestspielen, in Kreuzkirche und Semperoper, im Berliner Schauspielhaus und im Gewandhaus Leipzig zu hören, nahm 1995 erfolgreich am Sächsischen Landeswettbewerb der Jugendsinfonieorchester teil und wurde 1996 zum Bundesorchesterwettbewerb eingeladen. 2004 absolvierte das Orchester eine erfolgreiche Thüringen-Tournee. Drei CDs wurden produziert.

Milko Kersten war Kruzianer und studierte in Dresden Dirigieren und Klavier. Nach einem Engagement am Theater Zwickau (1. Kapellmeister und amtierender Chefdirigent) kam er zurück nach Dresden und arbeitet freischaffend (Opernhaus Chemnitz, Dresdner Off-Oper, Sinfonietta Dresden u.a.). Seit 1996 lehrt er an der Dresdner Musikhochschule (Operninszenierungen: Hesses »La Sorella amante«, Dresdner Musikfestspiele 2003; Mozarts »La Clemenza di Tito«, Italientournee der Hochschule 2004) und seit 2003 Operndramaturgie an der Hochschule für Bildende Künste. Milko Kersten leitet seit 1997 das Dresdner Jugendsinfonieorchester und seit 2000 das Landesjugendorchesters Sachsen (Rundfunk-/CD-Produktionen, Gastspielreisen nach Italien und Russland). 2004 war er erstmals Gastdirigent der Dresdner Sinfoniker.

Seit 1999 besteht der Förderverein Dresdner Jugendsinfonie- und Nachwuchsorchester e.V., der beiden Ensembles zur Seite steht. Haben Sie auch ein Herz für Musik und junge Musiker und Interesse an der Arbeit der beiden Orchester? Wir freuen uns über jeden, der unser Anliegen unterstützen möchte!